



NATURPARK
FRANKENHÖHE



Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

Naturpark Frankenhöhe e.V.

Johanna Sieger, stellv. Geschäftsführerin



Naturpark Frankenhöhe

Wer sind wir?



Übersichtskarte



Naturpark-Infozentrum

Naturpark Frankenhöhe

Wer sind wir?



- LPV Mittelfranken übernimmt 2017 Geschäftsführung für den Naturpark
- Ab 2017 deutlich bessere Ausstattung der Naturparke im Rahmen der „Naturoffensive Bayern“
- Erster Naturpark-Ranger wird 2019 eingestellt



Bild: VDN/Rainer Wagner

Naturpark Frankenhöhe

Wer sind wir?



Der Abruf der Mittel wird an eine Bedingung geknüpft:
„ausgewogenes Verhältnis“ der Maßnahmen

- Bisheriger Schwerpunkt auf naturbetonter Erholung
- „klassische“ Landschaftspflege durch LPV-Projekte abgedeckt

→ Lösung: Artenschutzprojekt(e)



Aus einer Idee wird ein Projekt



Aus einer Idee wird ein Projekt



Foto: H. Henninger



Foto: U. Meßlinger

Starkregenereignis 29. Mai 2016



Aus einer Idee wird ein Projekt

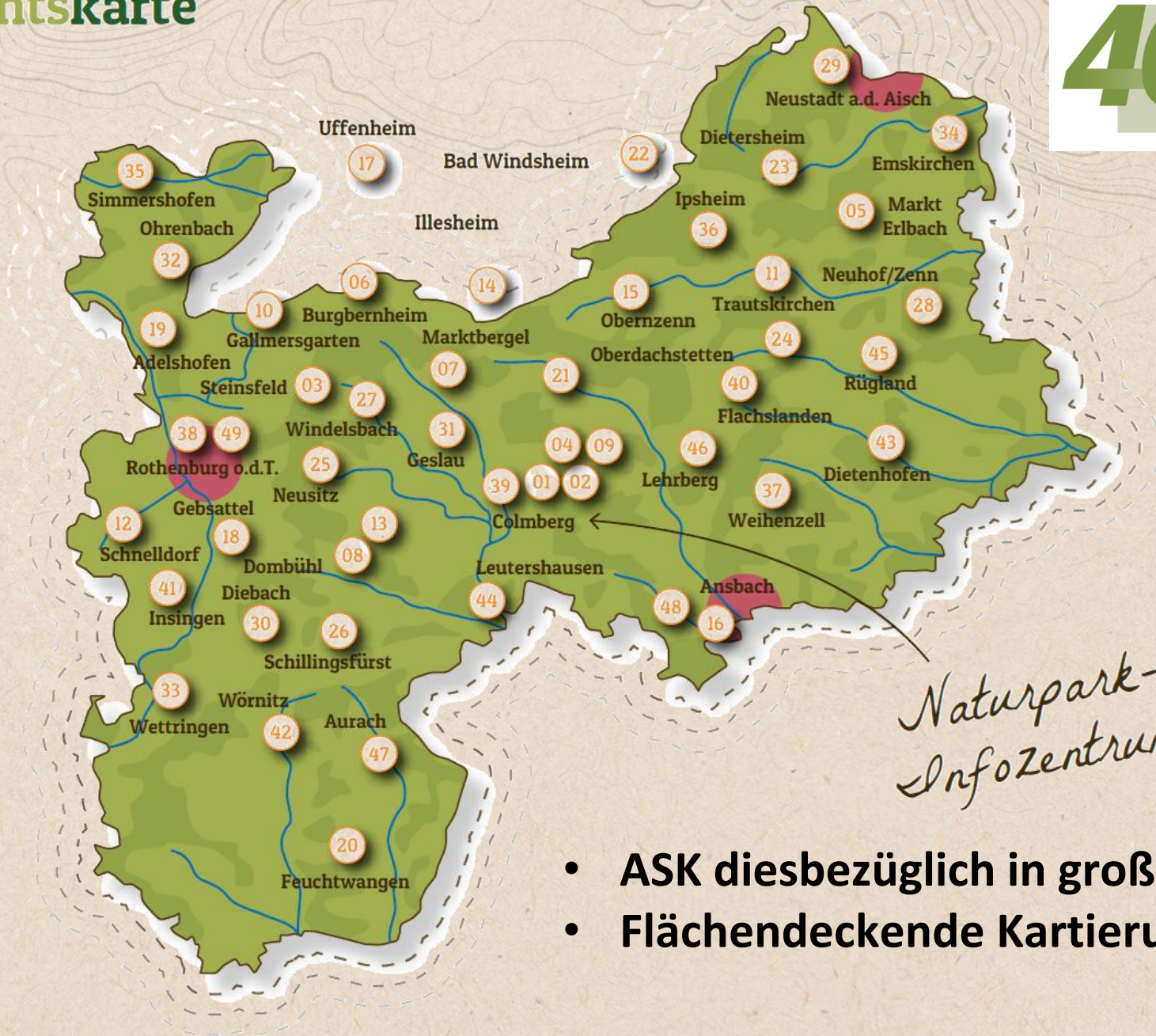


Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

- im Naturpark vorhanden, früher in großer Zahl
- Schirmart für viele andere Arten
- gut geeignet für Öffentlichkeitsarbeit
- sinnvolle Schutzmaßnahmen sind möglich – aber wo?



Bild: VDN/Rainer Wagner



- ASK diesbezüglich in großen Teilen veraltet
- Flächendeckende Kartierung unmöglich

Aus einer Idee wird ein Projekt



Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

- Zusammenarbeit mit Uli Meßlinger, der Universität Würzburg, dem ZALF
- Modell auf Grundlage von Ja/Nein Nachweisen
- teilt Landschaft in Kategorien: durchgängig für Laubfrosch oder nicht
- bildet mögliche Bewegungsrouten der Laubfrösche in einer Matrix ab
- wichtiger aber: bildet ab, wo Frösche sterben



Aus einer Idee wird ein Projekt



Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

- Grundlage für weitere Maßnahmen
- diese werden über die LNPR gefördert
- wegen der Vorgehensweise zu 90%

Aus einer Idee wird ein Projekt



Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

Grundlage:

- Verhören/Sichtungen/Keschern
- DNA-Nachweis
- Anpassung des Modells an jeweiligen Raum



Foto: U. Meßlinger

Aus einer Idee wird ein Projekt



Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

Maßnahmen auf dieser Grundlage ($> 500 \text{ m}^2$, $> 2 \text{ m}$ Tiefe):

- Rückhaltebecken optimieren
- Versickerungsmulden anlegen
- Strukturierende Teichentlandung
- Pflege von Wanderstrukturen (Gräben und Gehölze)



Foto: U. Meßlinger

Aus einer Idee wird ein Projekt



Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

Flächenverfügbarkeit:

- Ausgemarkter Randbereich der Gewässer gehört oft der Gemeinde
- Gräben ebenfalls oft im Besitz der Gemeinde
- Flächen aus der Flurbereinigung können verbessert werden
- Alte Regenrückhaltebecken können aufgewertet werden



Foto: U. Meßlinger

Aus einer Idee wird ein Projekt



Foto: U. Meßlinger

Aus einer Idee wird ein Projekt



Aus einer Idee wird ein Projekt



Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

Aushub:

- Kann auf Fläche verbleiben → einfachster Fall
- Wird abtransportiert (Abfall) → Beprobung
 - Ausbringen auf landwirtschaftlicher Fläche: Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung
 - Muss auf Deponie: i.d.R. DK0 Deponie
- Gute Merkblätter des LfU
- Gute Abstimmung mit den Gemeinden macht es möglich

Aus einer Idee wird ein Projekt



Aus einer Idee wird ein Projekt



Mit dem Bagger Wie läuft das ab?



Wann baggern wir am besten?

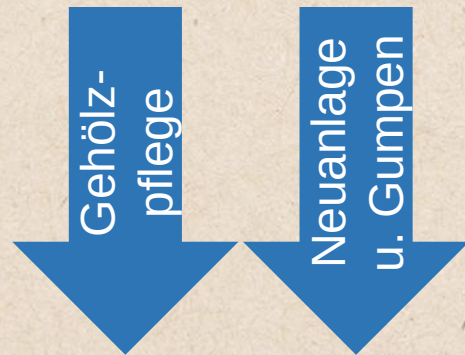
- Augenscheinlich sind ständig Tiere im Gewässer, im Frühjahr die Adulten, dann die Larven, später die Überwinternden.



Mit dem Bagger Wie läuft das ab?



Wann baggern wir am besten?



Jan Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Aus einer Idee wird ein Projekt



Foto: U. Meßlinger



Foto: U. Meßlinger

Aus einer Idee wird ein Projekt



Foto: U. Meßlinger



Foto: U. Meßlinger

Aus einer Idee wird ein Projekt



Foto: U. Meßinger

Aus einer Idee wird ein Projekt

Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

Monitoring:

- 1980 an 13 Gewässern Nachweise
- Aktuell an rund 60 Gewässern Nachweise
- Weitere Erfassungen sowie Maßnahmen in weiteren Projektgemeinden laufen derzeit



Aus einer Idee wird ein Projekt

Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

Wasserrückhalt:

- Im Gemeindegebiet derzeit ca. 1.500 neue Kleingewässer (Naturpark, LPV, BaySF, WWA, Ersatzgelder Windkraft, boden:ständig, Naturschutzverbände, ...)
- Gesamtvolumen Wasserrückhalt bisher 10-20.000 cbm
- Kostenaufwand ca. 150.000 € (Gemeinde ca. 30.000 €, Förderung bis 90 %)



Aus einer Idee wird ein Projekt

Sicherheitsnetz für Mensch und Laubfrosch

Vorteile des Wasserrückhalts:

- Schutz des Laubfroschs und vieler anderer, von Gewässern abhängiger Arten
- Schutz vor Sommertrockenheit für Forst, Landwirtschaft, Bevölkerung und Amphibien gleichermaßen wichtig
- Abfederung eines gewissen Volumens bei Starkregenereignissen und Frühjahrshochwasser



Warum machen alle mit?



Warum machen alle mit?

- Lokal sichtbare Folgen des Klimawandels
- Hartnäckige Öffentlichkeitsarbeit (Führungen, gemeinsame Pflegeaktionen, Presse, Social Media, sich immer wieder zum Gespräch machen, ...)



Foto: U. Meßlinger



Warum machen alle mit?

- Gemeinschaft zieht
- Gehölzpflege gleichzeitig Event und Einnahmequelle für FFW
- Baggerfahrer sind begeistert



Foto: U. Meßlinger



Warum machen alle mit?

- Dreh- und Angelpunkt: eine Person, die vor Ort das dicke Brett bohrt, hartnäckig dran bleibt und immer und immer wieder erzählt, wieso es wichtig ist!
- Engagement von Uli Meßlinger führt zu überregionaler Bekanntheit



Foto: U. Meßlinger

Amphibienschutz

Was ist noch möglich?



Amphibienschutz

Was ist noch möglich?

- Erfassung der Unken im Rahmen eines Schutzprojektes (Ehrenamtliche + Naturpark-Ranger)
- Die Erfassung ist die Grundlage für Baggermaßnahmen für Unken im Wald
- Hinweisschilder für Gelbbauchunken an Wegen



Gelbbauchunke

Die Pfützen und Gewässer, die sich hier befinden, sind kein Zufall. Gezielt hat hier der Waldbesitzer Lebensraum für ein sehr seltenes Tier erhalten. Die Gelbbauchunke benötigt solche Pfützen für die Jungenaufzucht.

Helfen Sie mit:

- Befahren Sie von April bis Oktober keine wassergefüllten Fahrspuren
- Helfen Sie mit Kleingewässern anzulegen und kleine Tümpel und Fahrspuren zu erhalten
- Melden Sie Sightungen von Unken und ihren Kaulquappen an die Naturparke oder die Untere Naturschutzbehörde

Informationen zum Projekt und zu Gelbbauchunken:



<https://www.naturpark-frankenhoehe.de/Mitmachen.html>



<https://www.steigerwald-naturpark.de/natur/tiere/>

Ein Kooperationsprojekt:

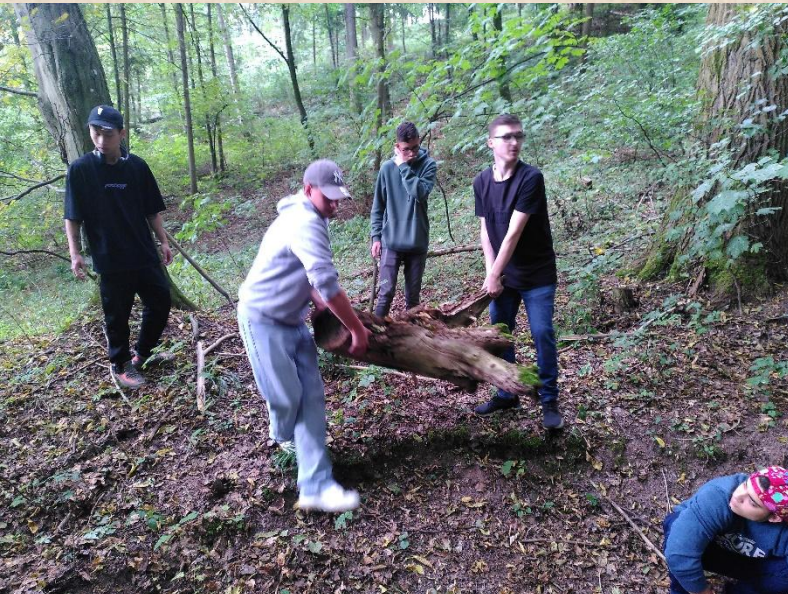


Amphibienschutz

Was ist noch möglich?



- Arbeitseinsatz für den Feuersalamander mit den Azubis der Deutschen Post: Schaufeln statt Baggern
- Nachweispflege (Naturpark-Rangerin)



Amphibienschutz

Was ist noch möglich?



Hier könnte Ihr Projekt stehen 😊

- Um welche Art geht es, was braucht diese Art?
- Wo finde ich Partner, z.B. Forst, Berufsschulen, Presse, andere Vereine...?
- Wen kenne ich, der meiner Sache schon aufgeschlossen zugewandt ist, der als Vermittler dienen kann?
- Verwenden Sie Beispiele, um auf positive Nebenwirkungen hinzuweisen, scheuen Sie sich dabei nicht, auch mal den anderen Standpunkt einzunehmen
- **Planen Sie Zeit ein, um dafür zu sorgen, dass Sie immer wieder Gesprächsthema sind.**



Bild: VDN/Rainer Wagner

www.naturpark-frankenhoehe.de



**Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit!**

NATURPARK FRANKENHÖHE
Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg
Tel.: 09803-9326202
info@naturpark-frankenhoehe.de
Sie finden uns natürlich auch
auf Facebook und Instagram!